

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58138
			DK5 DK5-GK	7622 7624
			DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	27 53
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				40610,7046
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünland, das z.T. ohne Tierbesatz war (Vorkartierung: Schafweide), z.T. mit Rindern bestanden war (im Süden). Der Bereich ohne Weidetiere wirkte wie einstmals stark beweidet, war recht krautreich (z.B. 3 Klee-Arten), war aber jetzt durchgewachsen. Zeichnet sich ein Brachfallen ab? Einzelne Weißdornbüsche stehen auf der Fläche, besonders im Norden. Im Westen, vor dem Graben, befinden sich Reste eines flachen Sommerdeichs. Auf dem Hauptteil der Fläche finden sich nur vereinzelte Grabenreste (aber mit dem bedrohten Kleinen Knöterich), im Süden, mit den Rindern drauf, gibt es mehr im Binnenland einen Bereich mit verkommener Beetgrabenstruktur.

Weitere bedrohte Arten sind Weinberg-Lauch und Kammgras. Bemerkenswert die vom Aussterben bedrohte Roggen-Trespe, die in mehreren kleinen Herden auftrat.

Die Weide ist sehr artenreich und eher nährstoffarm, wie beispielsweise das Vorkommen von Ruchgras zeigt.

Der geseelbegleitende Streifen des Grünlands dürfte ein Alter von mindestens etwa 800 Jahren haben - bis 1924 war er aber noch unter Tideeinfluß, woran auch der mutmaßlich ältere Sommerdeich nichts ändern konnte, da das Grünland davor liegt. Nach altem Recht war es Gewässerbestandteil und durfte nicht beackert werden. Weiter nördlich außerhalb des Biotops ist diese kulturlandschaftlich-historische Situation überformt, und der Acker reicht bis an den Wasserlauf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Gose-Elbe-Schleife n Hch.-Osterath-Str			
Nachbarnutzung/en	Gose-Elbe, Acker (+ etwas Bebauung, Gewächshäuser)			
Rechtswert (X)	576905	Hochwert (Y)	5923446	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

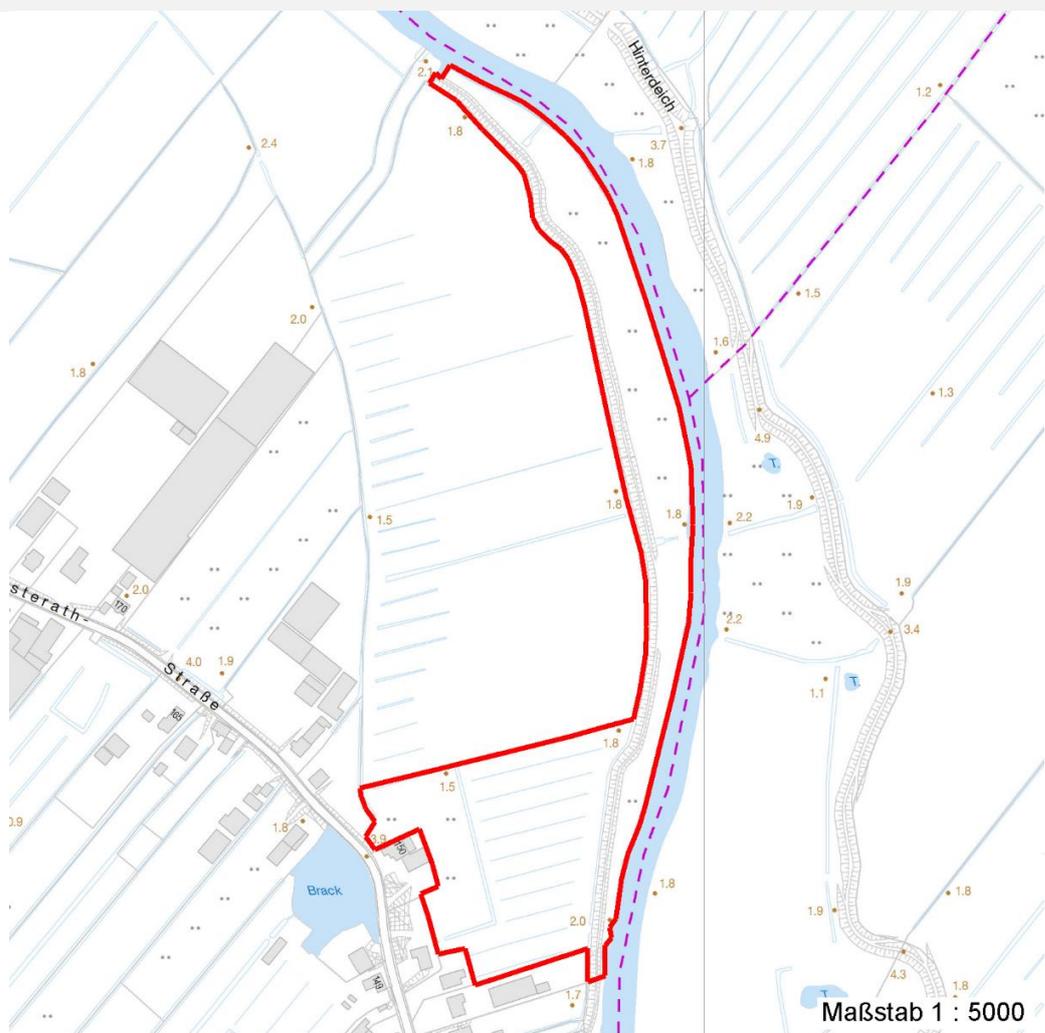
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58138
		DK5 DK5-GK	7622 7624
		DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27 53
Bearbeitung	PRO	Kartierung	06.07.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	40610,7046
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58138	58107	7622	27	04.10.1999	K	7624	53
58138	79564	7622	27	01.08.2012	K	7624	53
58138	58107	7622	27	04.10.1999	<	7624	53

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7125	0	7622_27_060704_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58138	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40610,7046	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Aufgabe der Nutzung oder Pflege Beseitigung der Gräben Entwässerung Vertritt (stellenweise)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Gut entwickelte, biototypische Vegetation Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen verhältnismäßig nährstoffarm Alter: vermutlich Grünland, seit das Land genutzt wird: etwa 800 Jahre Vorkommen einer Rote-Liste-1-Art Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden Blütenreiche Fluren Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Großsäuger Tagfalter Wiesenvögel Libellen Heuschrecken
Maßnahmen	Extensive Grünlandnutzung keine oder nur extensive Düngung - 4.9 Frühere Nutzung / Pflege wieder aufnehmen - 4.19 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58138
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40610,7046
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7622_27_060704_1.JPG
Bildbeschreibung Der durchwachsene nördliche Teil mit einzelnen Weißdornbüschen. Weißer Strich links: Gose-Elbe. Siehe auch Foto b mit Kopfweide bei Biotop 77.

Fotodatei
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: elbaltarmbegleitendes altes Grünland	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58138
			DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	27 53
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	40610,7046
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	unterschiedlich, tlw uneben ein Bereich m Beetgr.
Zusätze - Btyp	f - feucht, nass sa - nährstoff- und basenarm
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,6
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7		z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7		z															
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w											V		3			
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X																
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	l																
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h																
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X																
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Trespel)	7	X																
Bromus secalinus agg. (Artengruppe Roggen-Trespel)	7	w											1		1			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X													V			
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X																
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X																
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58138
			DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	27 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	40610,7046
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	l		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-											V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-													
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	X		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	l		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	X		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	l		-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-													
Persicaria minor (Kleiner Knöterich)	7	l		-											3		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-													
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	X		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Salix alba alba (Silber-Weide)	7	X		-													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	X		-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														4	3		
Anzahl Arten											47						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58138
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.07.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	40610,7046
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein